

# Erinnerung an Radweg

## Seifermann fordert Umsetzung

**Baden-Baden/Sinzheim** (red) – Nicht zufrieden ist Stadtrat und Rebland-Ortschaftsrat Günter Seifermann (Grüne) mit einer Antwort von Baden-Badens Bürgermeister Alexander Uhlig im Bauausschuss am 20. September. Angeblich sei ihm nicht bekannt, dass es bezüglich der Radwegverbesserung entlang der B3 zwischen Steinbach und Sinzheim vom Landes-Verkehrsministerium eine finanzielle Zusage gebe, schreibt Seifermann in einem Brief an Uhlig.

Verkehrsminister Winfried Herrmann habe der anfragenden Grünen-Landtagsabgeordneten Beate Böhlen mit Schreiben vom 26. März bereits eine Kostenbeteiligung für die Asphaltierung zugesagt. Mit seiner Nachricht vom 27. März habe er, so Seifermann, den Bürgermeister um rasche

Reaktion auf das Angebot des Ministers gebeten, weshalb er „doch sehr überrascht“ über dessen negative Antwort vom 20. September gewesen sei, dass ihm keine Mittelzusage bekannt sei. In dem Brief fordert der Kommunalpolitiker Uhlig nochmals auf, „mit Unterstützung durch die zugesagten Landesmittel das dortige Radweg-Provisorium über einen Wirtschaftsweg durch Asphaltierung dauerhaft zu stabilisieren“.

Gleichzeitig erinnert er in der Sitzung an die von ihm beanstandete fehlende Radwege-Beschilderung im dortigen Bereich. „Wenn die Radfahrer schon zu Umwegen über Wirtschaftswege gezwungen werden, dann wäre doch zumindest eine ordentliche Ausschilderung nötig. Bitte werden Sie auch hier rasch tätig.“